

# Autorennen mit Hindernissen

Motorsportclub Oldenburg startet beim Dacia-Logan-Cup auf dem Fliegerhorst Ahlhorn

**Ahlhorn**/vs. Ein Hauch von Formel 1 wehte am vergangenen Wochenende über den Fliegerhorst Ahlhorn. Nicht so schnell wie bei den Profis dafür aber mit ebenso viel sportlichem Ehrgeiz und viel Freude wurde am Samstag der Dacia-Logan-Cup ausgefahren. Auf Initiative von Peter Rumpfkeil, Sportleiter beim ADAC Weser-Ems, fand ein Rennen dieser Cupserie erstmals in Ahlhorn statt. Unter der Besetzung mit 13 Rennteams aus ganz Deutschland war auch ein Team des Motorsport-Club-Oldenburg (MSCO) vertreten.

Die vom ADAC-Weser-Ems ins Leben gerufene Rennserie beinhaltet von April bis Oktober zehn Langstreckenrennen mit einem straßentauglichen Dacia-Logan 1,6. „Um auch dem rennsportinteressierten Nachwuchs die Möglichkeit zu geben, einem ansonsten sehr kostspieligen Hobby nachzugehen, beschloss der MSCO einen Dacia-Logan zu kaufen“, erzählt Jörg Schwarz, 2. Vorsitzender des MSCO. Um ein Rennteam zusammenzustellen, organisierte der Club ein Sichtungstraining aus dem das jetzt aktive Rennteam zusammengestellt wurde. Zu dem Team gehören vier Fahrer, zwei Ersatzfahrer sowie zahlreiche Helfer, die gemeinsam mit den Fahrern hinter den Kulissen für ein renntaugliches Auto verantwortlich sind. „Wir wol-



*Kurz vor dem Rennstart in Ahlhorn noch optimistisch: Heiko Born, Jens Hainke, Wilfried und Tim Fasting, Dieter Drewes sowie Jan von Kiechowski (v.r.).*

Foto: Volker Schulze

len keine Formel 1 Fahrer werden, sondern einfach nur Spaß haben“, sagt MSCO-Sportleiter Wilfried Fasting, der selbst 35 Jahre international Langstreckenrennen gefahren ist.

In Ahlhorn hatte das Team aufgrund eines unverschuldeten Unfalles allerdings nicht das Glück auf eine Platzierung. In der Schikane hatte sich ein Fahrzeug quer gestellt und der Oldenburger Fahrer, der direkt dahinter fuhr, konnte nicht mehr ausweichen und fuhr frontal in das Fahrzeug. An dem MSCO-Auto entstand erheblicher Sachschaden und der

Fahrer konnte glücklicherweise nach einer kurzen Routineuntersuchung das Krankenhaus wieder verlassen.

Der Sportclub, der am 31. Oktober sein 55. Gründungsjahr feiert, veranstaltet neben seinen regelmäßigen Clubtreffen, jeden 1. Mittwoch um 20.30 Uhr im „Paddocks“, seit vielen Jahren die Graf-Anton-Günther Oldtimer-Rallye oder LKW-Nutzfahrzeugturniere. Motorsportinteressierte können sich im Internet unter [www.msc-oldenburg.de](http://www.msc-oldenburg.de) ausführlich über alle Aktivitäten des Vereins informieren.